

### Ökomobil Freiburg

Bundesland:	Baden-Württemberg, Regierungsbezirk Freiburg
Träger:	Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Freiburg
Anschrift:	Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Freiburg -Ökomobil-, Werderring 14, 78098 Freiburg
Telefon:	07 61/207 99-0
Telefax:	07 61/207 99-26
E-Mail:	poststelle@bnlfr.bwl.de
Ansprechpartnerin:	Friederike Tribukait

### Zum Fahrzeug

Typ:	MB 814
Gewicht (t):	7,5
Größe (L*B*H in m):	10,5 * 2,5 * 3,5
Führerscheinklasse:	C1
Anschaffungsjahr:	1993
Motorleistung (kW):	92
Arbeitsplätze innen:	24
Technische Ausstattung/Besonderheit:	Solaranlage, Heizung für Aufbau

### Zu den Veranstaltungen

Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und Erwachsene (Multiplikatoren, Vereine, Senioren) mit mindestens 10 Personen
Maximale Gruppengröße:	24 Kinder oder 18 Erwachsene
Einsatzgebiet:	Stadt und Landkreise im Regierungsbezirk Freiburg, d.h. BHS, EM, FR, KN, LÖ, OG, RW, SBK, TUT, WT
Einsatzzeit:	März bis Mitte November
Anforderungen an den Einsatzort:	gute Erreichbarkeit (Abmessungen, Gewicht!); naturnah und ruhig, Betroffene müssen informiert und einverstanden sein
Themenangebot:	Wasser, Wiese, Wald, Heide und andere Lebensräume, Naturschutz- und NATURA 2000 Gebiete, Pflanzen- und Tiergruppen
Methode:	Naturwahrnehmung mit allen Sinnen, direkte, unmittelbare Naturerlebnisse, aktive Mithilfe in der Landschaftspflege, Freilandlaborarbeit für Oberstufe
Kosten:	fallen keine an, Spenden sind willkommen
Dauer eines Einsatzes:	3 bis 6 Stunden
Anmeldemodalitäten:	schriftliche Anfrage
Eigenleistung des Nutzers:	Auswahl des Themas und des Standorts, Organisation aller Genehmigungen/Information der Betroffenen (Forst, Gemeinde, Grundstückseigentümer, Presse ...), Bereitstellung einer verantwortlichen Begleitperson
Besonderheiten der Ausstattung:	Sauerstoffmessgerät, pH-Meter, Leitfähigkeitsmessgerät, verschiedene Schnelltests, Fanggeräte, Sammelbehälter und -werkzeuge, Bestimmungsliteratur, selbsterstellte kind- und zielgruppengerechte Bestimmungshilfen und vieles mehr

## Ökomobil Karlsruhe

Bundesland:	Baden-Württemberg, Regierungsbezirk Karlsruhe
Träger:	Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Karlsruhe
Anschrift:	Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Karlsruhe -Ökomobil-, Kriegsstraße 5a, 76137 Karlsruhe
Telefonnummer:	07 21/926 43 51
Telefax:	07 21/37 98 99
E-Mail:	poststelle@bnlka.bwl.de
Ansprechpartner:	Ernst Frey

### Zum Fahrzeug

Typ:	MB 818
Gewicht (t):	7,5
Größe (L*B*H in m):	10,5 * 2,5 * 3,5
Führerscheinklasse:	C1
Anschaffungsjahr:	2002
Motorleistung (kW):	132
Arbeitsplätze innen:	24
Technische Besonderheiten:	Solaranlage, Heizung für den Aufbau

### Zu den Veranstaltungen

Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und Erwachsene (Multiplikatoren, Vereine, Senioren) mit mindestens 10 Personen
Maximale Gruppengröße:	24 Kinder oder 18 Erwachsene
Einsatzgebiet:	Stadt und Landkreise im Regierungsbezirk Karlsruhe BAD, CW, FDS, HD, KA, MA, MOS, PF, RA
Einsatzzeit:	März bis Mitte November
Anforderungen an den Einsatzort:	gute Erreichbarkeit (Abmessungen, Gewicht!); naturnah und ruhig, Betroffene müssen informiert und einverstanden sein Aue, Wasser, Amphibienschutz, Wiese, Wald, Naturschutzgebiete und NATURA 2000
Themenangebot:	
Methode:	Naturwahrnehmung mit allen Sinnen, direkte, unmittelbare Naturerlebnisse, aktive Mithilfe in der Landschaftspflege, Freilandlaborarbeit für Oberstufe
Kosten:	Der Einsatz des Fahrzeuges ist kostenlos. Spenden willkommen!
Dauer eines Einsatzes:	3 bis 4 Stunden
Anmeldemodalitäten:	schriftliche Anfrage
Eigenleistung des Nutzers:	Auswahl Thema und Standort, Organisation aller Genehmigungen/Information der Betroffenen (Forst, Gemeinde, Grundstückseigentümer, Presse ...), verantwortliche Begleitperson
Besonderheiten der Ausstattung:	Sauerstoffmessgerät, pH-Meter, Schnelltests; Fanggefäße, Kescher, Federstahlpinzetten, Schalen, Blockschälchen, Kleinstterrarien und Materialien für die Amphibienschutz-Präsentation; Videofilme, Audio-CD's, Cassetten und Dias, Fachbücher, selbst erarbeitete Bestimmungsmaterialien

**Ökomobil Stuttgart**

Bundesland:	Baden-Württemberg, Regierungsbezirk Stuttgart
Träger:	Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Stuttgart
Anschrift:	Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Stuttgart -Ökomobil- Ruppmannstraße 21 70565 Stuttgart
Telefon:	07 11/ 904 34 50
Telefax:	07 11/ 904 34 59
E-Mail:	poststelle@bnls.bwl.de
Ansprechpartner:	Werner Paech

**Zum Fahrzeug**

Typ:	MB 814
Gewicht (t):	7,5
Größe (L*B*H in m):	10,5 * 2,5 * 3,5
Führerscheinklasse:	C1
Anschaffungsjahr:	1992
Motorleistung (kW):	92
Arbeitsplätze innen:	24
Besonderheiten:	Solaranlage, Heizung für den Aufbau

**Zu den Veranstaltungen**

Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und Erwachsene (Multiplikatoren, Vereine, Senioren, ...) mit mindestens 10 Personen
Maximale Gruppengröße:	24 Personen
Einsatzgebiet:	Stadt und Landkreise im Regierungsbezirk Stuttgart: AA, BB, ES, GP, HDH, HN, KÜN, LB, S, SHA, TBB und WN gute Erreichbarkeit (Abmessungen, Gewicht!); naturnah und ruhig, Betroffene müssen informiert und einverstanden sein
Anforderungen an den Einsatzort:	März bis Mitte November
Einsatzzeit:	Gewässer, Hecke, Streuobstwiese, Wacholderheide, Wald, Wiese
Themenangebot:	spielerisches Erleben der Natur bis zur Erforschung eines Lebensraumes
Methode:	fallen keine an, Spenden sind willkommen
Kosten:	3 bis 4 Stunden, Projekttag
Dauer eines Einsatzes:	schriftliche Anfrage
Anmeldemodalitäten:	Auswahl des Themas und Standortes, Organisation aller Genehmigungen und Information der Betroffenen, Bereitstellung einer verantwortlichen Begleitperson
Eigenleistung des Nutzers:	Sauerstoffmessgerät, pH-Meter, Leitfähigkeitsmessgerät, verschiedene Schnelltests, Fanggeräte, Sammelbehälter und -werkzeuge, Bestimmungsliteratur, selbsterstellte kind- und zielgruppengerechte Bestimmungshilfen und vieles mehr
Besonderheiten der Ausstattung:	

## Ökomobil Tübingen

Bundesland:	Baden-Württemberg, Regierungsbezirk Tübingen
Träger:	Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Tübingen
Anschrift:	Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Tübingen -Ökomobil-, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen
Telefon:	070 71/757 38 39
Telefax:	070 71/757 38 40
E-Mail:	poststelle@bnltu.bwl.de
Ansprechpartnerin:	Sabine Reußink

### Zum Fahrzeug

Typ:	MB 818
Gewicht (t):	7,5
Größe (L*B*H in m):	10,5 * 2,5 *3,5
Führerscheinklasse:	C1
Anschaffungsjahr:	2002
Motorleistung (kW):	132
Arbeitsplätze innen:	24
Besonderheiten:	Solaranlage, Heizung für den Aufbau

### Zu den Veranstaltungen

Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und Erwachsene (Multiplikatoren, Vereine, Senioren) mit mindestens 10 Personen
Maximale Gruppengröße:	24 Kinder oder 18 Erwachsene
Einsatzgebiet:	Stadt und Landkreise im Regierungsbezirk Tübingen: ADK, BC, FN, RT, RV, SIG, TÜ, UL, ZDK
Einsatzzeit:	März bis Mitte November
Anforderungen an den Einsatzort:	gute Erreichbarkeit (Abmessungen, Gewicht!); naturnah und ruhig, Betroffene müssen informiert und einverstanden sein
Themenangebot:	Wasser, Wiese, Wald, Heide, Streuobstwiesen und andere Lebensräume
Methode:	spielerisches Erleben der Natur bis zur Erforschung eines Lebensraumes, direkte und unmittelbare Naturerlebnisse, aktive Mithilfe in der Landschaftspflege, Freilandlaborarbeit für Oberstufe
Kosten:	fallen keine an, Spenden sind willkommen
Dauer eines Einsatzes:	3 bis 4 Stunden
Anmeldemodalitäten:	schriftliche Anfrage
Eigenleistung des Nutzers:	Auswahl des Themas und des Standorts. Organisation aller Genehmigungen und Information der Betroffenen (Forst, Gemeinde, Grundstückseigentümer, Presse ...), Bereitstellung einer verantwortlichen Begleitperson
Besonderheiten der Ausstattung:	pH-Meter, verschiedene Schnelltests, Fanggeräte, Sammelbehälter und -werkzeuge, Bestimmungsliteratur, selbsterstellte kind- und zielgruppengerechte Bestimmungshilfen und vieles mehr



### Die vier Ökomobile in Baden-Württemberg

#### Motto: Natur erleben – kennenlernen – schützen

Die Ökomobile in Baden-Württemberg sind 7,5-Tonner mit einem Kastenaufbau, der alles enthält, was notwendig ist, um Natur zu erleben und kennenzulernen. Sie kommen innerhalb ihrer jeweiligen Regierungsbezirke zu der einladenden Gruppe vor Ort und ermöglichen dort vielfältige Naturerlebnisse und Naturuntersuchungen für maximal 24 Personen gleichzeitig.

Dabei wollen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Verständnis und Verantwortung für die Natur wecken und die Notwendigkeit von Naturschutz handlungsorientiert vermitteln.

Dazu zählen neben spielerischen Elementen vor allem Untersuchungen von Lebensräumen wie Bächen, Wiesen, Wäldern und Teichen, aber auch Hecken, ehemaligen Kiesgruben, Wacholderheiden.

Ort und Thema werden von der einladenden Gruppe vorgeschlagen und in Absprache mit dem Ökomobilbetreuer festgelegt. Das Wichtigste dabei ist die Mitarbeit der jeweiligen Gruppe, die das Fahrzeug eingeladen hat. Kein trockener Schulunterricht, sondern selbst erleben, selbst untersuchen und selbst erarbeiten steht auf dem Programm.

### Personal

Personell wird jedes Fahrzeug von Fachkräften aus den Bereichen Biologie, Geografie oder der Landschaftspflege betreut, die den Naturerlebnistag im jeweiligen Untersuchungsgebiet thematisch, fachlich und pädagogisch vorbereiten und durchführen. Unterstützt werden sie dabei von dem/der begleitenden Lehrer/in, Erzieher/in, von Eltern oder anderen Helfern des Veranstalters. Zeitweise stehen auch (unbezahlte) PraktikantInnen oder TeilnehmerInnen am Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) oder ein Zivildienstleistender zur Verfügung.

### Technische Ausstattung

Die technische Ausstattung sowie die Inneneinrichtung der vier Fahrzeuge unterscheidet sich in verschiedenen Punkten. Bei den neueren Ökomobilen gingen sowohl die Ideen der Betreuer als auch Weiterentwicklungen aus den früheren Fahrzeugen in den Ausbau und die Ausstattung mit ein, so dass in der Praxis festgestellte Mängel beseitigt werden konnten. Die beiden älteren Fahrzeuge wurden seit ihrem Bestehen beständig ergänzt. Auch die jeweiligen Arbeitsschwerpunkte der Betreuer sowie der technische Fortschritt beeinflussen stark die Detailsausstattung. Die bestehenden

Gemeinsamkeiten werden im folgenden beschrieben.

### Energieversorgung im Innenbereich

Auf dem Dach der Fahrzeuge sind Solarzellen installiert, die das Fahrzeug über Solarbatterien als Puffer sowie einen Spannungswandler mit 220 Volt Wechselstrom versorgen. Diese Spannung wird benötigt, um elektrische Geräte wie Lampen, die Medienausrüstung oder kleinere Laborgeräte zu betreiben.

### Technik im Inneren

Ein wesentlicher Ausstattungspunkt in jedem Fahrzeug ist die Mikroprojektionsanlage über einen zentralen Monitor bzw. Beamer. Neben Videofilmen, Bild-CD-Player, Diawandler und z.T. Computer können dort – über eine auf dem Binokular oder Mikroskop montierte Videokamera oder von einer Reprojektoranlage für größere Objekte – lebende Tiere, Pflanzen und andere Gegenstände mit brillanter Auflösung und Detailschärfe präsentiert, beobachtet und dokumentiert werden. In einem Teil der Ökomobile können sogar Farbaufnahmen bearbeitet und zur Dokumentation und thematischen Nachbereitung ausgedruckt werden. Die Präsentation der Tiere am Ende einer Veranstaltung fasziniert Alt und Jung jedesmal wieder aufs Neue. Selbstverständlich werden alle Tiere hinterher unverletzt wieder in die Freiheit entlassen.

Daneben stehen für weitere Messungen und Untersuchungen Videokameras, Kassettengeräte, Sauerstoffmessgeräte, pH-Meter sowie weitere Messgeräte zur Verfügung. Dies ermöglicht die Bearbeitung eines Themas mit unterschiedlichsten Zielgruppen.

Im Rahmen der Nutzung neuer Medien werden auch PCs verstärkt eingesetzt. Trotzdem liegt der Schwerpunkt einer Veranstaltung immer auf dem direkten Naturerlebnis im Freien!

Für Untersuchungen in der Natur stehen unterschiedlichste Sammelgefäße und Sammelwerkzeuge für Tiere und eine Laborausstattung zur Probenuntersuchung zur Verfügung. Sowohl Gefäße zum Nulltarif oder mit günstigen Bezugsmög-

lichkeiten (also mit hohem Nachahmungsmöglichkeiten) als auch geeignete höherwertige Behälter werden mitgeführt.

### Optische Ausstattung

In jedem Fahrzeug stehen an den Arbeitsplätzen sowohl Handlupen als auch Binokulare (Vergrößerung je nach Modell 10–40fach) verschiedener Hersteller zum Eindringen in die Wunderwelt der kleinen Dinge bereit. Sie werden über zwei bis vier 220-Volt-Steckdosen an den Tischen mit Strom aus der Solarbatterie versorgt. Außerdem ist eine Videokamera sowie eine Fotoausrüstung zur Dokumentation vorhanden, manche Fahrzeuge verfügen über ein Mikroskop und alle über ein zentrales Binokular mit Zoomvergrößerung. Sowohl das Mikroskop als auch das zentrale Binokular können an den Zentralmonitor angeschlossen werden und stehen dann allen Gästen zur Verfügung. Für ornithologische Untersuchungen sind Ferngläser vorhanden.

### Mediothek

Verschiedenste Bestimmungsbücher, Sachbücher und Nachschlagwerke bilden den Grundstock der Ökomobilbücherei. Ergänzt werden diese von selbsterstellten, kind- und zielgruppengerecht aufbereiteten Bestimmungsmaterialien. Ein Bestimmungserfolg z.B. bei Pflanzen und Tieren von über 80% auch bei Grundschulern sind ein Beweis für die Eignung dieser Materialien. Eine Sammlung geeigneter Videobänder, Dias, Bild- und Audio-CDs sowie Musikkassetten mit Liedern erweitert die Mediothek in Richtung Multimedia-Informationen. Wo PCs im Ökomobil eingesetzt werden (Freiburg, Karlsruhe, Tübingen) wird die Mediothek durch geeignete Software komplettiert.

### Themen

Der Veranstalter schlägt Ort und Thema vor. So ist es möglich, die Heimat, den Lebensbereich der Gruppe – oft Kinder und Jugendliche – vor Ort, das heißt im vertrauten Umfeld untersuchen zu können und so das Verantwortungsbewusstsein für die Natur vor der eigenen Haustür zu stärken. Neben den bereits genannten Themen stehen auch

spezielle Themen wie Amphibien, Insekten, Spinnen, Vögel oder Gehölze, Bioindikatoren und Frühjahrsblüher auf dem Programm. Gerne nehmen wir spezielle Gruppenwünsche mit Bezug zu Natur, Naturschutz und Landschaftspflege auf. Zielgruppengerechte Arbeits- und Bestimmungshilfen unterstützen die Auswertung der Funde und Beobachtungen. Die Ökomobilbetreuer können auch als Moderatoren im Rahmen des oft geforderten fächerübergreifenden Unterrichts auftreten. Mit den Ergebnissen und erarbeiteten Materialien können Biologie, Geografie und Naturphänomene auch mit Fächern wie Deutsch, Hauswirtschaftskunde, Hygiene, Kunst, Mathematik, Musik, Religion, Werken und weiteren verbunden werden.

### Zielgruppen

Schwerpunkt neben Schulveranstaltungen sind vor allem Lehrerfortbildungen, Veranstaltungen mit Referendar/innen und Erzieher/innen. Weil nicht alle Schulklassen im Land mit einem Ökomobiltermin rechnen können – dies würde unsere Kapazitäten weit überschreiten – versuchen wir hier, den Teilnehmern die Möglichkeiten der Nutzung außerschulischer Lernorte in der Natur nahezubringen und die Unsicherheiten abzubauen, die bei solchen Lerngängen auftreten. Dabei wollen wir den Teilnehmern vermitteln, dass solche Lerngänge bestens geeignet sind um Zusammenhänge und Veränderungen in Natur, Kultur und Gesellschaft zu begreifen und gleichzeitig aufzeigen, dass dies kein Biologiestudium erfordert. Tipps und Arbeitshilfen für die Planung und praktische Durchführung solcher Veranstaltungen mit möglichst kostengünstigen und einfachen Mitteln sind ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Arbeit.

Daneben können aber auch Vorschul- und Jugendgruppen, Verbände und andere interessierte und engagierte Bürgergruppen oder Behörden zur Mitarbeiteraufklärung das Ökomobil einladen. Eine formlose schriftliche Anfrage bei den nachstehenden Adressen, wenn möglich mit einer thematischen und jahreszeitlichen Vorstellung ist der erste Schritt zu einem Termin. Alle weiteren Fragen werden dann in der Folge schriftlich und/oder persönlich oder telefonisch gemeinsam besprochen. Zwi-

schen November und Februar werden aus Witterungsgründen in der Regel keine Veranstaltungen durchgeführt.

### Dokumentation

Im Ökomobil werden Papier und Karton, Werkzeug, Schnur, Klebstoff und weitere Materialien mitgebracht. Sie werden ergänzt durch Naturmaterialien mit deren Hilfe und viel Phantasie Zeichnungen, Fotos und Bastelarbeiten die Naturerlebnisse vor Ort dokumentieren, die dann in Form von Wandzeitungen, Collagen, Kunstwerken oder anderen Ausdrucksformen in der Schule oder im Vereinsheim ausgestellt werden können. Die untersuchten Tiere werden am Ende der Veranstaltung unverseht wieder freigelassen, von Pflanzen werden nur einzelne Teile (z. B. ein Blatt) verwendet. In den meisten Ökomobilen steht auch ein PC zur Dokumentation und Weiterverarbeitung der Ergebnisse bereit.

Einladen können Gemeinden, Jugend- und Erwachsenengruppen, Kindergärten, Lehrerkollegien, Schulklassen, Verbände, Vereine und sonstige interessierte Gruppen wie Eltern-Kind-Gruppen, Multiplikatoren, Universitäten, Volkshochschulen, Behörden und weitere interessierte Gruppen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und einen gemeinsamen Naturerlebnistag mit Ihnen!

Der Einsatz der Fahrzeuge ist innerhalb von Baden-Württemberg kostenlos für nichtkommerzielle Veranstalter.

Sie helfen uns aber mit einer zweckgebundenen Spende (Stichwort Ökomobil FR, KA, S, oder TÜ) an die Stiftung Naturschutzfonds beim Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Stuttgart, Landesbank Stuttgart, BLZ 600 501 01, Konto Nr. 2828888. Damit unterstützen Sie unsere Arbeit und ermöglichen den Kauf von Materialien, die nicht über normale Haushaltsmittel abgedeckt werden können.

Sie können das Ökomobil einladen bei der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege (BNL) in Ihrem Regierungsbezirk.

Bitte schreiben Sie an die:

### **BNL Freiburg**

Ökomobil  
Werderring 14  
79089 Freiburg  
Telefax: 07 61/207 99 26  
E-Mail: [poststelle@bnlfr.bwl.de](mailto:poststelle@bnlfr.bwl.de)

### **BNL Stuttgart**

Ökomobil  
Ruppmannstraße 21  
70565 Stuttgart  
Telefax: 07 11/904 34 59  
E-Mail: [poststelle@bnls.bwl.de](mailto:poststelle@bnls.bwl.de)

### **BNL Karlsruhe**

Ökomobil  
Kriegsstraße 5a  
76137 Karlsruhe  
Telefax: 07 21/37 98 99  
E-Mail: [poststelle@bnlka.bwl.de](mailto:poststelle@bnlka.bwl.de)

### **BNL Tübingen**

Ökomobil  
Konrad-Adenauer-Straße 20  
72072 Tübingen  
Telefax: 070 71/757 38 40  
E-Mail: [poststelle@bnltu.bwl.de](mailto:poststelle@bnltu.bwl.de)